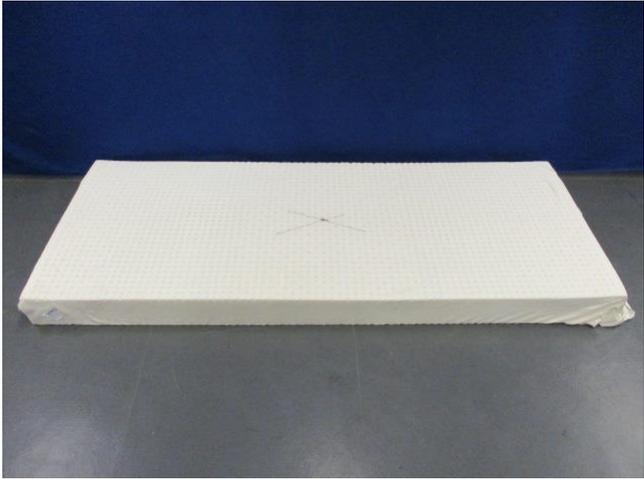


Prüfbericht-Nr.: <i>Test Report No.:</i>	60438222-002	Auftrags-Nr.: <i>Order No.:</i>	3346323-30	Seite 1 von 13 <i>Page 1 of 13</i>	
Kunden-Referenz-Nr.: <i>Client Reference No.:</i>	N/A	Auftragsdatum: <i>Order date:</i>	21.12.2020		
Auftraggeber: <i>Client:</i>	Industrie en Handelmaatschappij Riviera B.V. Nijverheidsweg 16; 1271 EA HUIZEN; NIEDERLANDE				
Prüfgegenstand: <i>Test item:</i>	Matratzenkern				
Bezeichnung / Typ-Nr.: <i>Identification / Type No.:</i>	Latexkern / Latex core				
Auftrags-Inhalt: <i>Order content:</i>	Teilprüfung der Dauerhaltbarkeit ohne Einfluss von Feuchtigkeit und Temperatur. Partial test of durability without the influence of moisture and temperature.				
Prüfgrundlage: <i>Test specification:</i>	2 PfG-Q 2215: 2018-03 Matratzen im Wohnbereich – Dauerhaltbarkeit nach DIN EN 1957 zur Erlangung des Qualitätszertifikates				
Wareneingangsdatum: <i>Date of receipt:</i>	18.12.2020				
Prüfmuster-Nr.: <i>Test sample No.:</i>	A002972181-001				
Prüfzeitraum: <i>Testing period:</i>	28.01.2021 – 22.02.2021				
Ort der Prüfung: <i>Place of testing:</i>	Möbelprüfinstitut Nürnberg				
Prüflaboratorium: <i>Testing laboratory:</i>	TÜV Rheinland LGA Products GmbH				
Prüfergebnis*: <i>Test result*:</i>	Pass				
geprüft von / tested by:	<i>K. Swoboda</i>	kontrolliert von / reviewed by:	<i>F. Scharnagl</i>		
24.02.2021	K. Swoboda / Sachverständiger / Expert	24.02.2021	F. Scharnagl / Laborleiter / head of laboratory		
Datum <i>Date</i>	Name / Stellung <i>Name / Position</i>	Unterschrift <i>Signature</i>	Datum <i>Date</i>	Name / Stellung <i>Name / Position</i>	Unterschrift <i>Signature</i>
Sonstiges / Other: Änderung zu Bericht 60438222-001: Es wurde die Produktabbildung auf Seite 1 berichtigt. Für den Prüfgegenstand wurden insgesamt 92 Punkte erreicht. Anforderungen an Dauerhaltbarkeit gemäß TÜV Rheinland LGA Bewertungssystem werden erfüllt. Die Prüfung 6.3 Prüfung der Kennzeichnung war nicht Bestandteil der Prüfung. Details siehe Seite 11. Die Prüfung der Dauerhaltbarkeit unter Einfluss von Feuchtigkeit und Temperatur die Anforderungen wurde nicht durchgeführt. Fortsetzung auf Seite 3.					
Zustand des Prüfgegenstandes bei Anlieferung: <i>Condition of the test item at delivery:</i>		Prüfmuster vollständig und unbeschädigt <i>Test item complete and undamaged</i>			
* Legende:	1 = sehr gut P(ass) = entspricht o.g. Prüfgrundlage(n)	2 = gut F(ail) = entspricht nicht o.g. Prüfgrundlage(n)	3 = befriedigend N/A = nicht anwendbar	4 = ausreichend N/T = nicht getestet	5 = mangelhaft
Legend:	1 = very good P(ass) = passed a.m. test specification(s)	2 = good F(ail) = failed a.m. test specification(s)	3 = satisfactory N/A = not applicable	4 = sufficient N/T = not tested	5 = poor
Dieser Prüfbericht bezieht sich nur auf das o.g. Prüfmuster und darf ohne Genehmigung der Prüfstelle nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Dieser Bericht berechtigt nicht zur Verwendung eines Prüfzeichens. <i>This test report only relates to the a. m. test sample. Without permission of the test center this test report is not permitted to be duplicated in extracts. This test report does not entitle to carry any test mark.</i>					

v04

Prüfbericht-Nr.: 60438222-002
Test Report No.:

Seite 3 von 13
Page 3 of 13

Produktbeschreibung
Product description

Change to report 60438222-001: The product illustration on page 1 has been corrected. A total of 92 points were achieved for the test item. Durability requirements according to TÜV Rheinland LGA rating system are met. The test 6.3 test of the marking was not part of the test. For details, see page 11. The test of durability under the influence of moisture and temperature was not carried out.

Produktdetails:	Latexkern / Latex core
Maße / Gewicht:	L = 2035 mm; B = 805 mm; H = 137 mm; Gewicht = 20,5 kg

Produktbeschreibung:

Latexkern mit Zonierungsöffnungen mit zwei Durchmessern: Ø 13 mm mit Tiefe 72 mm; Ø 10 mm mit Tiefe 45 mm

Product description:

Latex core with zoning openings with two diameters: Ø 13 mm with a depth of 72 mm; Ø 10 mm with a depth of 45 mm

Abb. 1: Ansicht von oben Matratzenkern / Top view of mattress core

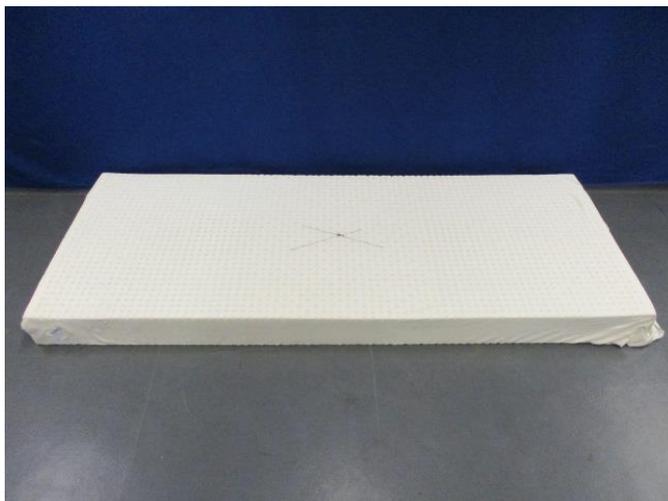


Abb. 2: Ansicht von unten Matratzenkern. / bottom view of mattress core

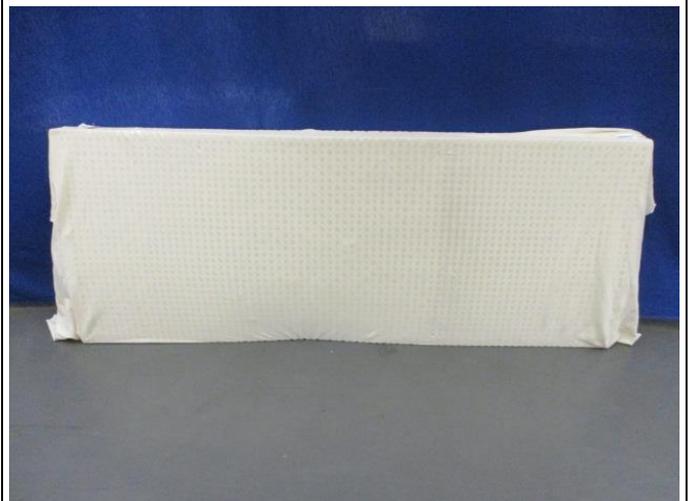


Abb. 3: Detailansicht Seite geöffnet

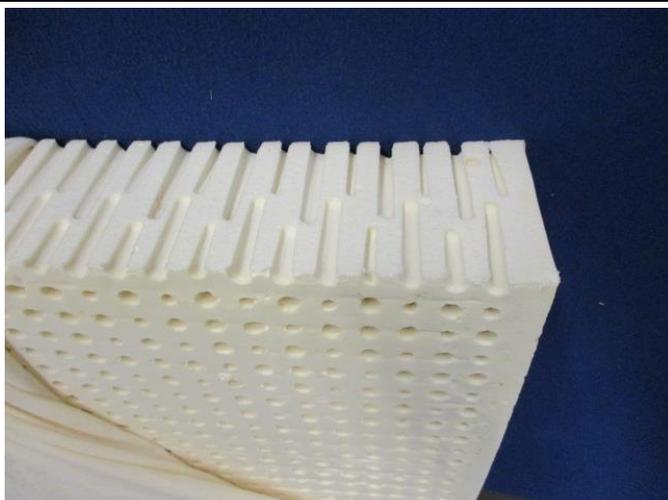
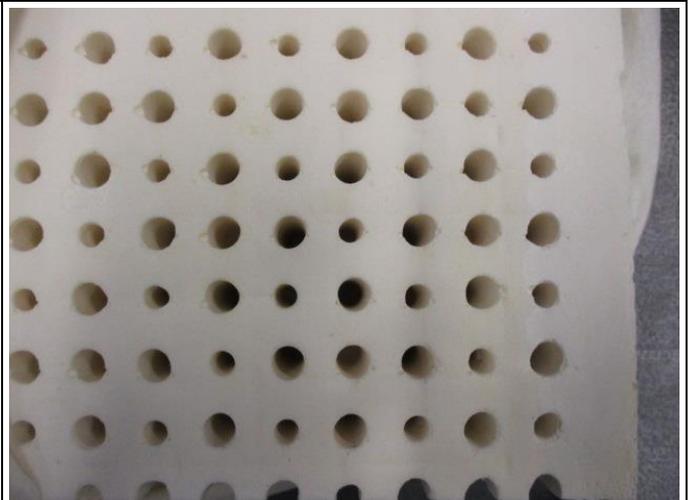


Abb. 4: Detailansicht Zonierungsöffn./Detailed view of zoning openings



Prüfbericht-Nr.: 60438222-002 Seite 4 von 13
Test Report No.: *Page 4 of 13*

Absatz	2 PfG-Q 2215: 2018-03	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
<i>Clause</i>	<i>Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests</i>	<i>Measuring results - Remarks</i>	<i>Evaluation</i>

	<p>Der Originaltext wurde teilweise gekürzt. Details enthalten die Original-Dokumente. Die Nummerierung wurde geändert.</p>
	<p>Anwendungsbereich der Untersuchungen</p>
	<p>Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf den zur Prüfung vorgestellten Prüfgegenstand. Die dem Untersuchungsbericht ggf. zugeordneten Digitalfotos dienen nur zur ergänzenden Erläuterung und sind nicht Bestandteil des Untersuchungsberichtes.</p>
	<p>Normative Verweise</p>
	<p>Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokumentes erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokumentes (einschließlich aller Änderungen).</p> <p>DIN EN 1957: 2013-01 Möbel – Betten und Matratzen – Prüfverfahren zur Bestimmung der funktionellen Eigenschaften und Leistungskriterien</p>
	<p>Messgenauigkeit</p>
	<p>Die Prüfergebnisse sind mit einer Messunsicherheit behaftet. Normative Anforderungen zur Messunsicherheit, soweit zutreffend, werden eingehalten. Sofern nicht gesondert angegeben beträgt die kombinierte Standardunsicherheit für das Gesamtergebnis $\leq 5\%$.</p>

Prüfbericht-Nr.: 60438222-002 Test Report No.:			
Absatz	2 PfG-Q 2215: 2018-03	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
1	Zusammenfassung der Untersuchung		
	<p>Der Prüfgegenstand wurde in einem Dauerprüfstand mit einer Walzlast von 1.400 N in Teilabschnitten insgesamt 60.000 mal überwalzt (30.000 Zyklen). Es wurden drei Messungen der Federungscharakteristik in der Mitte der bewalzten Fläche wie folgt durchgeführt:</p> <p>a) nach 200 Walzgängen = 100 Zyklen b) nach 30.000 Walzgängen = 15.000 Zyklen c) nach 60.000 Walzgängen = 30.000 Zyklen</p> <p>Die Messwerte werden als Federungskennlinien dargestellt, die Aufschluss über die Federungs- und Dauerhaltbarkeitseigenschaften, der Liegehärtigkeit Hs und die Hysterese geben.</p>		
1.1	Kennwerte vor der Prüfung		
	Liegehärtigkeit Hs: Hysteresezahl: Höhe des Liegesystems:	1,7 14,69 137 mm	
1.2	Kennwerte nach der Prüfung		
	Höhenänderung nach 30.000 Zyklen: Härteänderung nach 15.000 Zyklen: Härteänderung nach 30.000 Zyklen: Federungsverlustfaktor nach 30.000 Zyklen: (abweichend von DIN EN 1957)	1,6 mm 20,0 % 27,4 % 6,7	
1.3	LGA Bewertungssystem		
	<p>Die Kennwerte werden auf Basis des mit 100 Punkten nach oben begrenzten TÜV Rheinland LGA Bewertungssystems beurteilt. Entscheidend für die Bewertung sind die Höhenänderung, die Härteänderungen und der Federungsverlustfaktor.</p> <p>Für jeden einzelnen der vier Kennwerte können maximal 25 Punkte erreicht werden.</p> <p>Die Anforderung für ein gehobenes Qualitätsniveau entspricht 80 Punkten.</p> <p>Nähere Angaben zu Prüfbedingungen, Messbedingungen, Walzen- und Druckstempel – Geometrie, Auswertungsmodalitäten sowie Bewertungssystem sind den folgenden Seiten zu entnehmen.</p> <p>Die Ergebnisse der Prüfung beziehen sich ausschließlich auf den geprüften Gegenstand.</p>	<p>Für den Prüfgegenstand wurden insgesamt 92 Punkte erreicht.</p> <p>Höhenänderung nach der Prüfung: 25 Punkte</p> <p>Härteänderung nach 30.000 Walzgängen: 23 Punkte</p> <p>Härteänderung nach der Prüfung: 23 Punkte</p> <p>Federungsverlustfaktor: 21 Punkte</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>

Prüfbericht-Nr.: 60438222-002
Test Report No.:

Absatz	2 PfG-Q 2215: 2018-03	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation

2	<p>Allgemeine Prüfbedingungen</p> <p>Vorrichtung für die Dauerhaltbarkeitsprüfung:</p> <p>Die Dauerhaltbarkeitsprüfung erfolgt mit einer elektromotorisch betriebenen Walzmaschine. Ein definierter Walzkörper aus lackiertem Hartholz / Kunststoff rollt über die unverschiebbar, auf ebenem, festem Maschinentisch ruhende Matratze.</p> <p>Rotationssymmetrischer Walzkörper:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Länge 1.000 mm - Länge des Mittelteils 400 mm, Ø 300 mm - gekrümmt auslaufende Enden bis Ø 250 mm - Außenkanten mit Radius: 30 mm - Walzlast 1.400 N <p>Versuchsbedingungen:</p> <p>Walzweg: 500 mm</p> <p>Walzzyklus: 1 Zyklus beinhaltet ein Hin- und Zurückrollen mit sinusförmigem Bewegungsablauf</p> <p>Walzbeanspruchung: Flächensymmetrisch über die Matratzenbreite Teil 1 über 30.000 Walzgänge = 15.000 Zyklen Teil 2 über 30.000 Walzgänge = 15.000 Zyklen</p> <p style="padding-left: 40px;">Gesamtprüfung über 60.000 Walzgänge = 30.000 Zyklen</p> <p>Walzantrieb: Horizontal antreibende Kraft</p> <p>Prüffrequenz: 16 ± 2 Zyklen pro Minute</p> <p>Vorkonditionierung: Eine Woche in einem geregelten Klima von (23 ± 2) °C und (50 ± 5) % r.F.</p> <p>Klima während der Prüfung: Die Prüfungen sind unter Innenraum-Bedingungen durchzuführen, im Bereich von 15 °C bis 25 °C</p>
----------	---

Prüfbericht-Nr.: 60438222-002
Test Report No.:

Absatz	2 PfG-Q 2215: 2018-03	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / <i>Requirements - Tests</i>	<i>Measuring results - Remarks</i>	<i>Evaluation</i>

3	<p>Ermittlung der Federungskennlinien - Kraft-Weg-Diagramm</p> <p>Messaufbau und Messbedingungen:</p> <p>Ein Druckstempel, wie nachfolgend definiert, be- und entlastet die Matratze in der Mitte der bewalzten Fläche. Das Verfahren bei Be- und Entlastung erfolgt mit konstanter Geschwindigkeit.</p> <p>Die Kraft wird mit einem vor dem Druckstempel angeordneten Kraftaufnehmer, der Verformungsweg mit einem Wegaufnehmer gemessen.</p> <p>Für die Auswertung wird, nach dreimaligem Eindrücken des Stempels bis 1.000 N und Zurückfahren bis zum Belastungsnullpunkt die 4. Be- und Entlastungskurve aufgenommen.</p> <p>Ausführung des Druckstempels:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchmesser 355 mm - Außenkanten-Radius 20 mm - Krümmungsradius 800 mm <p>Vorschubgeschwindigkeit: 90 ± 5 mm/min</p> <p>Die Federungskennlinien als Kraft-Weg-Diagramme mit den Achsen Eindruckkraft und Eindrucktiefe werden</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>a) nach 200 Walzgängen</td> <td>=</td> <td>100 Zyklen</td> </tr> <tr> <td>b) nach 30.000 Walzgängen</td> <td>=</td> <td>15.000 Zyklen</td> </tr> <tr> <td>c) nach 60.000 Walzgängen</td> <td>=</td> <td>30.000 Zyklen</td> </tr> </table> <p>bei jeweils einer Erholdauer von mindestens 5 Stunden ermittelt.</p>	a) nach 200 Walzgängen	=	100 Zyklen	b) nach 30.000 Walzgängen	=	15.000 Zyklen	c) nach 60.000 Walzgängen	=	30.000 Zyklen
a) nach 200 Walzgängen	=	100 Zyklen								
b) nach 30.000 Walzgängen	=	15.000 Zyklen								
c) nach 60.000 Walzgängen	=	30.000 Zyklen								

Prüfbericht-Nr.: 60438222-002 Test Report No.:			
Absatz Clause	2 PfG-Q 2215: 2018-03 Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Messergebnisse - Bemerkungen Measuring results - Remarks	Bewertung Evaluation
4	Auswertung des Kraft-Weg-Diagramms		
	Höhenverlust, Härtewertänderung und Federungsverlustfaktor sind als messbare funktionelle Eigenschaften ein Maß für die Dauerhaltbarkeit.		
4.1	Bestimmung des Höhenverlusts		
	Ermittelt wird die Höhenänderung nach der Prüfung unter einer Last des Prüfstempels von 50 N. Der Höhenverlust in Millimeter gegenüber dem Neuzustand gibt an, wie stark die Matratze bei Dauerbeanspruchung zur sichtbaren Kuhlenbildung neigt.		
4.2	Berechnung des Federungsverlustfaktors (abweichend von DIN EN 1957: 2013-01)		
	Der Federungsverlustfaktor errechnet sich aus dem Quotienten der Flächeninhalte zwischen Belastungskennlinien a) und c) und dem Rechteck, das von den Loten des Endpunktes der Belastungskennlinie nach c) und den Koordinatenachsen gebildet wird, multipliziert mit dem Faktor 100. Auch der Federungsverlustfaktor gibt an, in welchem Maß sich Federungscharakteristik und Elastizität der Matratze im Laufe der Walzbeanspruchung verändert haben. Er charakterisiert insbesondere, wie stark die Federungskennlinie nach der Walzprüfung in der Krümmung von der im Anlieferungszustand abweicht.		
4.3	Bestimmung des Härtewerts H		
	Der Härtewert H, in N/mm, wird als Durchschnitt der Steigungen des Kraft-Weg-Diagramms bei Belastungen von 210 N, 275 N und 340 N ermittelt. $H = \frac{C_1 + C_2 + C_3}{3} [N/mm]$ Dabei bedeutet: C1 = Steigung bei 210 N Belastung C2 = Steigung bei 275 N Belastung C3 = Steigung bei 340 N Belastung		

Prüfbericht-Nr.: 60438222-002
Test Report No.:

Absatz	2 PfG-Q 2215: 2018-03	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / <i>Requirements - Tests</i>	<i>Measuring results - Remarks</i>	<i>Evaluation</i>

4.4	<p>Bestimmung der Liegehärtة Hs und deren Liegehärtةänderung</p> <p>Die auf empirischen Studien basierende Liegehärtة Hs drückt das subjektive Härteempfinden einer auf der Matratze liegenden Person aus und kann als Zahlenwert auf einer Skala von ≈ 1 (sehr fest) bis ≈ 10 (sehr weich) abgebildet werden. Hs wird anhand des Härtewertes H bestimmt.</p> <p>Berechnung von Hs:</p> $H_s = 10 \left(1 - e^{-(K \cdot a + b)} \right)^2$ <p>K wird mit folgender Gleichung aus dem Kraft-Weg-Diagramm berechnet:</p> $K = \frac{A}{H}$ <p>Dabei bedeutet:</p> <p>A = Fläche unter der Belastungskurve von 0 bis 450 N aus dem Kraft-Weg-Diagramm H = Härtewert a = 5,92 x 10⁻⁴ b = 0,148</p> <p>Liegehärtةänderung:</p> <p>Die prozentuale Liegehärtةänderung errechnet sich aus den Verhältnissen der Liegehärtة Hs nach 15.000 Zyklen und 30.000 Zyklen zur Liegehärtة Hs vor der Prüfung (100 Zyklen).</p>
4.5	<p>Bestimmung der Hysterese</p> <p>Die Hysterese in Prozent errechnet sich aus dem Quotienten der eingeschlossenen Fläche zwischen Be- und Entlastungskennlinie und der Fläche unter der Belastungskennlinie (bis max. Eindringtiefe bei 1000 N) multipliziert mit dem Faktor 100.</p> <p>Die Hysteresezahl ist ein Maß für das Verhältnis von zugeführter zu abgeführter Arbeit und charakterisiert, inwieweit eine unbehinderte Bewegung von Personen (Änderung der Schlafhaltung) auf der Matratze möglich ist.</p>

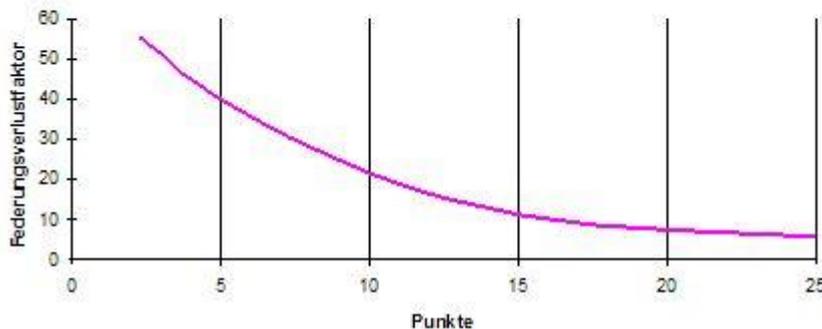
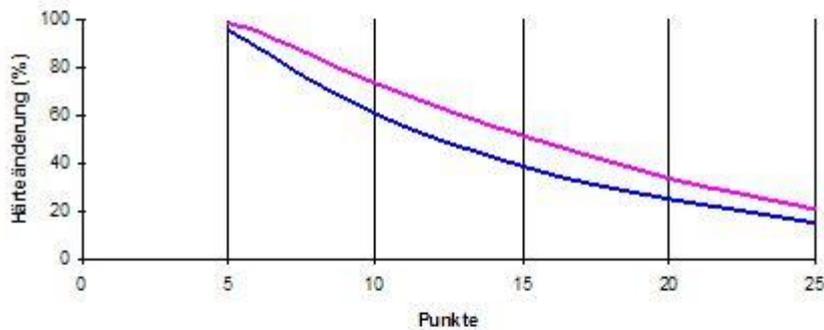
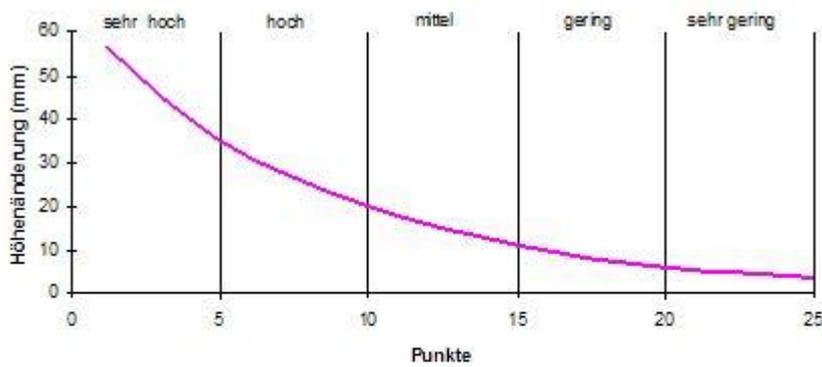
Prüfbericht-Nr.: 60438222-002
Test Report No.:

Absatz	2 PfG-Q 2215: 2018-03	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation

5 Mess- und Auswertungsergebnisse

Kraft-Weg-Diagramme, Mess- und Auswertungsergebnisse sowie Bewertungspunkte nach dem TÜV Rheinland LGA Bewertungssystem sind den nächsten Seiten zu entnehmen.

TÜV Rheinland LGA - Bewertungssystem



Prüfbericht-Nr.: 60438222-002 Test Report No.:			
Absatz	2 PfG-Q 2215: 2018-03	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
6	Ergänzende Prüfungen		
6.1	<p>Visuelle Untersuchung: Der Prüfgegenstand wird vor, während und nach der Dauerhaltbarkeitsprüfung untersucht, um die durch die Prüfung verursachten Veränderungen festzustellen.</p> <p>Anforderung: Keine Beschädigung des Bezuges (z.B. Risse von Gewebe oder Nähten) und des Matratzenkerns (z.B. gebrochene oder hervorstehende Federn). Die Innenuntersuchung erfolgt am Ende der Prüfung nachdem allen Messungen durchgeführt sind.</p>	<p>Infolge der Dauerhaltbarkeitsprüfung wurden keine Beschädigungen am Kern festgestellt.</p> <p>As a result of the durability test, no damage to the core was found.</p>	P <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>
6.2	<p>Wendeschlaufen:</p> <p>a) Festigkeit der Wendeschlaufen $\geq 1,5 \times$ Matratzeneigengewicht. b) Funktion der Wendeschlaufen: Positionierung, Handlichkeit und Griffsicherheit</p>	<p>Keine Wendeschlaufen am Latexkern vorhanden.</p> <p>There are no reversible loops on the latex core.</p>	P <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>
6.3	<p>Kennzeichnung nach ProdSG:</p> <p>Dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) folgend ist bei diesem Artikel eine dauerhafte Kennzeichnung am Produkt vor Markteinführung vorzunehmen. Folgende Angaben müssen am Produkt vorhanden sein:</p> <p>a) Name des Herstellers oder Inverkehrbringers und dessen Kontaktanschrift b) Typ oder Artikelnummer</p>	<p>Nicht geprüft, da die Prüfung nicht im Auftragsumfang enthalten.</p> <p>Not checked because the check was not included in the scope of the order.</p>	P <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input type="checkbox"/> N/T <input checked="" type="checkbox"/>
6.4	<p>Textilkennzeichnungsverordnung:</p> <p>VERORDNUNG (EU) Nr. 1007/2011 über die Bezeichnungen von Textilfasern und die damit zusammenhängende Etikettierung und Kennzeichnung der Faserzusammensetzung von Textilerzeugnissen.</p>	<p>Kein Bezug vorhanden. Kein verwendungsfähiges Endprodukt.</p> <p>No cover available. Not a usable end product.</p>	P <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input checked="" type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>
6.5	<p>Produktinformation:</p> <p>Der Endverbraucher sollte unter anderem über folgende Punkte informiert werden:</p> <p>a) Pflegehinweise: z. B. Erhöhung der Dauerhaltbarkeit durch regelmäßiges Wenden der Matratze b) Reinigungshinweise des Bezuges (Textilpflegesymbole auf Etikett) c) Hinweise zu notwendiger Belüftung: Der Kunde sollte auf die Gefahr der Schimmel- und/oder Stockfleckenbildung bei unzureichender Unterlüftung der Matratze und ungünstigen klimatischen Bedingungen hingewiesen werden.</p>	<p>Keine Produktinformationen vorhanden, nicht benötigt, da der Latexkern kein verwendungsfähiges Endprodukt ist.</p> <p>No product information available, not required because the latex core is not a usable end product.</p>	P <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input checked="" type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>

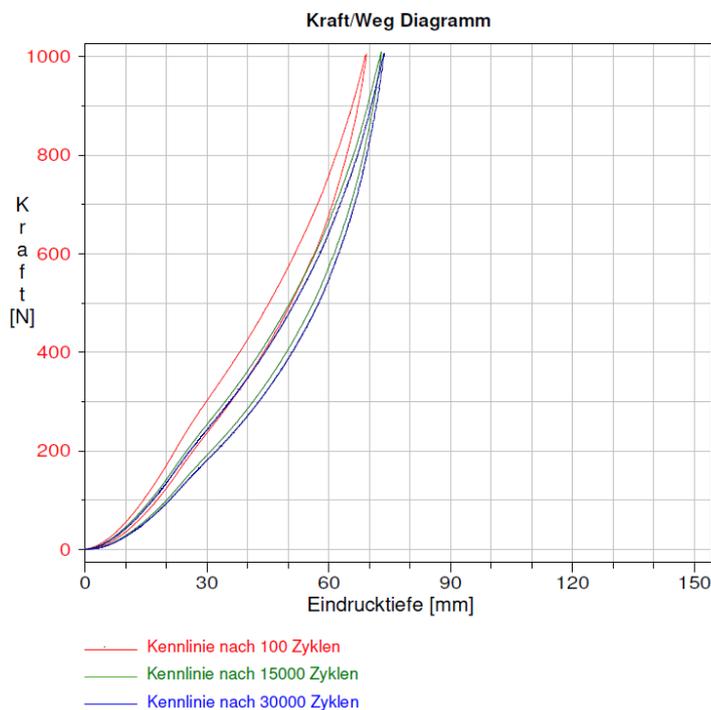
ZUSATZ-DOKUMENTATION
ADDITIONAL DOCUMENTATION

A 4. Federungskennlinien nach DIN EN 1957



Federungskennlinien

Auftraggeber: Industrie EN
Prüfgegenstand: Latex-Matratze
Prüfmusternummer: 2972181-1



Kennwerte nach	100	15k	30k
Härtewert H:	12,54	11,24	10,45
Fläche A (0-450N):	8130,61	8933,77	9075,16
Härte-Kennwert K:	648,63	794,94	868,21
Liegehärt HS:	1,70	2,13	2,34
Hysterese:	14,69	16,08	16,54

Auswertung:

Höhenverlust 15000 Zykl.:	-1,2 mm
Höhenverlust 30000 Zykl.:	-1,6 mm
Härteänderung 15000 Zykl.:	20,0 %
Härteänderung 30000 Zykl.:	27,4 %
Federungsverlustfaktor 15000 Zykl.:	5,4
Federungsverlustfaktor 30000 Zykl.:	6,7

Bewertung LGA Richtlinie:

		Korrektur:
Höhenverlust:	25	25
Härteänderung Teil 1:	22	23
Härteänderung Teil 2:	22	23
Federungsverlustfaktor:	20	21
Punkteergebnis: (max. 100 Punkte)	89	92